



# Welche Risk Share Agreements werden bei Erstattungsentscheidungen global genutzt und angewendet?

Stefan Walzer<sup>1,2</sup>, Ron Shannon<sup>3</sup>, Daniel Dröschel<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup>MArS Market Access & Pricing Strategy GmbH, Weil am Rhein, Deutschland; <sup>2</sup>Duale Hochschule Baden-Württemberg, Lörrach, Deutschland; <sup>3</sup>Global Health Economics Projects LLC, New York, USA; <sup>4</sup>SRH FernHochschule Riedlingen, Riedlingen, Deutschland

DGGÖ – Deutsche Gesellschaft für  
Gesundheitsökonomie – Jahrestagung, Berlin 2016

# Einführung und Methodik



- **Einführung:** Risk Share Agreements (RSAs) werden als Übereinkünfte zwischen Kostenträgern und Herstellern definiert wobei das Preisniveau für eine (neue) Therapie basierend auf der zukünftigen Wirksamkeit und Sicherheit des Produktes beruht. In den letzten Jahren wurden RSAs weltweit häufiger bei Erstattungsfragen eingesetzt.
- **Methodik:** RSAs in Australien, Kanada, Italien, Spanien, UK und der USA wurden systematisch gesucht. Die RSAs wurden anschliessen thematisch nach Ländern sortiert und gegeneinander verglichen.

# Ergebnisse



- **Australien** – Details der RSAs generell nicht öffentlich verfügbar:



- Verkaufsobergrenzen
- “label caps”
- Preis-Absatz-Übereinkünfte (“price volume agreements”)
- Rabattverträge

- **Kanada:** Erstattungsentscheidungen basierend auf individueller Provinz, weshalb direkte Rabatte bevorzugt werden



- **Italien:**



- unterschiedliche Mechanismen
- grundsätzlich “payments-by-results” basierend auf dem AIFA Patientenregister
- Weitere RSAs sind Kostenteilung, Risikoteilung und eine Kombination aus den verschiedenen Mechanismen

# Ergebnisse



- **Spanien:**



- Vertragslösung vor allem seit der Einführung des dualen pricing (Listenpreis versus Erstattungspreis)
- Kombinationen von RSAs auf allen Ebenen des Systems:
  - Rabatte
  - Preis-Mengen-Vereinbarungen
  - “utilization caps”
  - therapeutische Positionierung
  - “pay-for-performance”
- Auf Regionenebene: Preisnachlässe, Rabatte und Mengenvereinbarungen

- **Grossbritannien:** starker Trend in Richtung einfacher Rabattlösungen



- **USA:**



- Nutzung von RSA zur Evidenzgenerierung während einer vorläufigen Erstattung

# Fazit

- Momentan werden RSAs in mehreren Ländern angewendet, allerdings in unterschiedlichen Art und Weisen, wobei der einfache Rabatt als häufigste (Sonder-)Form von RSA genutzt wird.



# Welche Risk Share Agreements werden bei Erstattungsentscheidungen global genutzt und angewendet?

Stefan Walzer<sup>1,2</sup>, Ron Shannon<sup>3</sup>, Daniel Dröschel<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup>MArS Market Access & Pricing Strategy GmbH, Weil am Rhein, Deutschland; <sup>2</sup>Duale Hochschule Baden-Württemberg, Lörrach, Deutschland; <sup>3</sup>Global Health Economics Projects LLC, New York, USA; <sup>4</sup>SRH FernHochschule Riedlingen, Riedlingen, Deutschland

DGGÖ – Deutsche Gesellschaft für  
Gesundheitsökonomie – Jahrestagung, Berlin 2016